Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 53 (1982)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pro Senectute Kanton Zürich Verein für Schweiz. Heimwesen VSA

Symposium: Der Heimleiter als Führungskraft

Donnerstag, 25. März, und Freitag, 26. März 1982, in der Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich

Zielsetzung: Das Symposium behandelt Probleme im Zusammenhang mit der Trägerschaft, der Leitung, dem Betrieb und der Planung von Alters- und Pflegeheimen.

Teilnehmerkreis (nur Kanton Zürich): Behördevertreter/Sozialvorstände, Fürsorgebehörden, Stiftungsräte und Vereinsvorstände von Trägerschaften, Hauskommissionen, Heimkommissionen, Betriebskommissionen.

Aus dem Programm

25. März 1982 26. März 1982 09.00 Eröffnung und Einführung 09.00 Rückblick auf den 1. Tag 09.15 Grundsatzreferat: Heimleiter — Führungskraft 09.15 Grundsatzreferat: Lebensqualität im Alter in sich wandelnden Spannungsfeldern Alternativen in der Planung der Umwelt 10.30 Arbeit in Gruppen von Betagten 10.45 Arbeit in Gruppen 11.15 Plenum 11.30 Plenum 14.00 Grundsatzreferat: Auswirkungen des Führungsverhaltens von Vorgesetzten und Heimleitern -14.15 Grundsatzreferat: So lebe ich! So bin ich! Unterstützungsmöglichkeiten von seiten Das Leben im Ruhestand - Spiegelbild der Vorgesetzten der Arbeitswelt 14.45 Arbeit in Gruppen 15.00 Arbeit in Gruppen 16.00 Podiumsgespräch: Heimleiter zwischen Hammer 16.30 Plenum 16.30 Podiumsgespräch: Heimleiter — Führer oder und Amboss 17.00 Rückblick und Abschluss Geführter? 17.30 Schluss

Kosten:

Moderation:

Die Teilnahme am Symposium (inkl. Mittagessen o. G. und Pausengetränke) kostet Fr. 185.--. Dieser Beitrag ist auf Postcheckkonto 80 - 6447 zu überweisen.

Organisation und Tagungsleitung:

Alfred Steffen, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Zürich.

Referenten und Gesprächsteilnehmer:

Dr. Eveline Fischer, Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Arbeits- und Betriebspsychologie. Zürich; Alfred von Ballmoos, Heimleiter Alterszentrum Hottingen, Zürich; Dr. Heinz Bollinger, Geschäftsstelle VSA, Zürich; Dr. Rudolf Welter, Beratung im Gesundheitsund Krankenheimwesen, Meilen.

Urs Aerni, Unternehmensberater bei der Firma Häusermann & Co., Ottenbach (ZH)

Anmeldetalon

Unverzüglich senden an Pro Senectute Zürich, Forchstrasse 145, 8032 Zürich.

Ich melde mich für das Symposium «Heimleiter als Führungskraft» vom 25. und 26. März 1982 an und veranlasse gleichzeitig die Ueberweisung des Unkostenbeitrages von Fr. 185.— auf Postcheckkonto Nr. 80 - 6447.

Name/Vorname:	
Adresse:	TelNr.
Funktion:	
Datum:	Unterschrift:

Für Auskünfte vor und während des Symposiums steht Frau M. Schmid gerne zur Verfügung. Tel. bis 24. März: 01 55 42 55, Tel. am 25. und 26. März: 01 53 34 00.